

Neues Angebot in 6. Tarifverhandlung bleibt zu niedrig

Nikolaus – Streik im Haus!

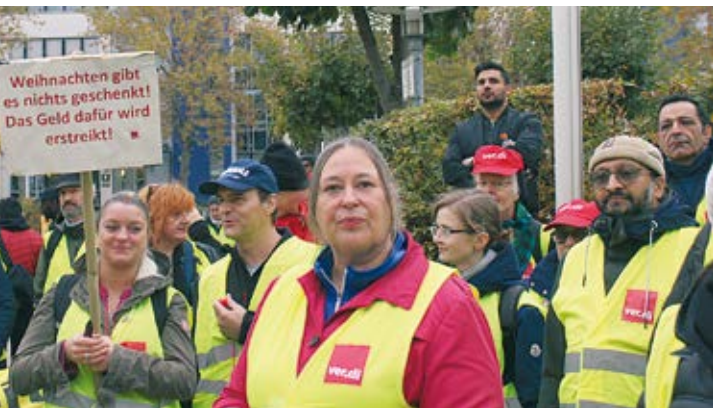
Wir

im Einzel- und
Versandhandel
in Hessen

Wer immer noch nicht verstanden hat oder verstehen will, was die Uhr geschlagen hat, sollte sich die bundesweit laufenden Streiks und Aktionen anschauen. Überall legen Beschäftigte die Arbeit nieder, gehen mit ihren Sorgen und Bedürfnissen an die Öffentlichkeit, erheben und begründen ihre Forderungen nach deutlicher Erhöhung der Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen. So auch am 2. November 2023 vor dem NH Hotel in Raunheim anlässlich der 6. Tarifverhandlung für den Einzel- und Versandhandel in Hessen.

Sollte irgendjemand gehofft haben, die Arbeitgeber:innen würden sich von den Streikenden auch nur beeindruckt zeigen, der wurde herb enttäuscht. Nicht von ungefähr erscheinen Träger dunkler Herrenanzüge manchmal als aalglatt. Und

Tarifinfo 10 / 2023



Auch 6 Prozent fürs Leben reichen nicht: Protest von Streikenden vor dem Lokal der Tarifverhandlungen am 2. November 2023 in Raunheim. Fotos: Katja Deusser

nicht selten sind sie es auch, wenn sie die raue Wirklichkeit des Lebens von Beschäftigten an ihnen „abperlen“ lassen. Das jedenfalls war der Eindruck auf der Protestkundgebung am 2. November in Raunheim.

An wirkliches, nennenswertes Umdenken, Einlenken oder Umschwenken beim bisherigen Kurs war bei ihnen nicht zu denken. In den Tarifverhandlungen legten sie zwar ein neues Angebot von 6 Prozent für 2023 und 4 Prozent fürs nächste Jahr vor; dazu 750 Euro als Inflationsausgleichprämie. Doch sie wissen ganz genau, dass die Preissteigerung im letzten und in diesem Jahr zusammen mehr als doppelt so hoch wie die 6 Prozent liegt. Dadurch „frisst“ sie entsprechend große Löcher in die Haushaltskasse aller Beschäftigten.

Welcher Schluss ist daraus zu ziehen, dass die Arbeitgeber:innen sowohl in Hessen als auch anderswo sich derart abweisend gegenüber den Nöten und Bedürfnissen der Beschäftigten zeigen? Richtig, die Streiks und öffentlichen Proteste müssen unvermindert weitergehen. Und alle Kraft ist gerade jetzt darauf zu verwenden, daran noch nicht beteiligte Kolleg:innen von der Notwendigkeit ihres eigenen Engagements zu überzeugen.

Nächste Tarif-
verhandlung:

12. Dez. 2023

**Mehr Informationen: <https://handel-hessen.verdi.de/>
und auf facebook: facebook.com/verdihessenhandel**

Landesbezirk Hessen

Fachbereich Handel, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt/M., Tel.: 069 2569-0

Verantwortlich: Marcel Schäuble

Druck und Satz: Herbert'sche Druckerei, Griesheim; Pixel & Linie, Griesheim

Mitglied
werden:



Das ist vor allem deshalb richtig und wichtig, weil in wenigen Wochen eine „Jahreszeit“ beginnt, in der sich die Arbeitgeber:innen gerne alle Kräfte an „Bord“ wünschen. Denn die Kund:innen sollen ausgiebig beraten und das vielfältige Warensortiment immer ausreichend und ohne Lücken in den Regalen angeboten werden können. Diese besondere Zeit ist das Weihnachtsgeschäft bis zu den Feiertagen im Dezember. In manchen Teilbranchen des Einzel- und Versandhandels geht sie sogar darüber hinaus, weil Gutscheine eingelöst und unpassende Geschenke umgetauscht werden.

Wer sich als Arbeitgeber:in in der Vorweihnachtszeit über hochmotivierte, leistungsstarke und freundliche Beschäftigte freuen und für zufriedene, kauffreudige Kund:innen begeistern will, sollte das eigene Verhalten als „Billigheimer:in“ am besten sofort beenden. Dazu bedarf es nur eines handfesten Signals an die **ver.di**-Verhandlungskommission: das ernsthafte Angebot einer spürbaren Lohnerhöhung. Diese darf der Jahreszeit entsprechend durchaus großzügig sein. Doch sie muss mindestens so hoch ausfallen, dass sie die empfindlichen Verluste der Beschäftigten durch die enorme Preissteigerung in den letzten anderthalb Jahren halbwegs ausgleicht.

Wer jetzt nicht verantwortungsbewusst handelt, gefährdet das Weihnachtsgeschäft!

Haltet zusammen und organisiert Euch – im Betrieb & in ver.di.



Jede/r aktive Kolleg:in beim Streik zählt und gibt allen Kraft!

Grafik von Reinhard Alff



<input type="checkbox"/> Beitrittserklärung <input type="checkbox"/> Änderungsmitteilung		Mitgliedsnummer <input type="text"/>			
Vertragsdaten					
Titel <input type="text"/> Vorname <input type="text"/> Name <input type="text"/> Straße <input type="text"/> Hausnummer <input type="text"/> PLZ <input type="text"/> Beschäftigungsort <input type="text"/>		Land/PLZ <input type="text"/> Wohnort <input type="text"/> Telefon <input type="text"/> E-Mail <input type="text"/>		Ich möchte Mitglied werden ab <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 1 <input type="text"/> 2 <input type="text"/> 0 Geburtsdatum <input type="text"/> Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
Beschäftigungsdaten					
<input type="checkbox"/> Angestellte*r <input type="checkbox"/> Beamter*in <input type="checkbox"/> erwerbslos <input type="checkbox"/> Arbeiter*in <input type="checkbox"/> Selbständige*r		Branche <input type="text"/> ausgeübte Tätigkeit <input type="text"/> monatlicher Bruttoverdienst <input type="text"/> € Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe <input type="text"/> Tätigkeits-/Berufsahre o. Lebensalterstufe <input type="text"/>		Ich wurde geworben durch: Name Werber*in <input type="text"/> Mitgliedsnummer <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit Anzahl Wochenstunden: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in <input type="checkbox"/> Praktikant*in <input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) <input type="checkbox"/> Dual Studierende*r <input type="checkbox"/> Sonstiges		Monatsbeitrag <input type="text"/> € Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.		Datenschutzhinweise Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter https://datenschutz.verdi.de .	
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) <input type="text"/> Straße <input type="text"/> Hausnummer <input type="text"/> PLZ <input type="text"/> Beschäftigungsort <input type="text"/>		Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) <input type="text"/> Straße und Hausnummer <input type="text"/> PLZ/Ort <input type="text"/>		Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an ¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis. Ort, Datum und Unterschrift <input type="text"/>	
SEPA-Lastschriftmandat Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.		IBAN <input type="text"/> Deutsche IBAN (22 Zeichen)		<input type="checkbox"/>	

Wir sind erreichbar!

ver.di-Mitglieder im Handel mit Fragen und Problemen:

ver.di-Zentrum / Team *Beratung und Recht*

Kassel ☎ 0561 97 06 0

Fulda ☎ 0661 97 94 0

Bad Hersfeld ☎ 0661 97 94 0

Gießen ☎ 0641 93 23 4 0

Hanau ☎ 0661 9794 0

Frankfurt ☎ 069 25 69 0

Wiesbaden ☎ 0611 18 30 7 0

Darmstadt ☎ 06151 39 08 0

E-Mail: service.hessen@verdi.de

Betriebsräte im Handel:

Andreas Timmann ☎ 0151 215 151 09

Katja Deusser ☎ 0151 167 505 55

Özlem Weigl ☎ 0151 563 717 18

Matthias Schäfer ☎ 0151 406 420 43

Horst Gobrecht ☎ 0160 901 606 36

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen